Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 738

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Sozialpolitik
(21. Ausschuß)
über den Antrag der Abgeordneten Tichi und Genossen
- Nr. 119 der Drucksachen -

betr.: Krankenfürsorge der Sofort-Hilfe-Empfänger.

Berichterstatter:
Abgeordneter Schüttler

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, den Länderregierungen dringend zu empfehlen, die Bezirksfürsorgeverbände anzuweisen, den Empfängern von Unterhaltshilfe nach dem Soforthilfegesetz Fürsorge im Falle der Erkrankung, insbesondere ärztliche Hilfe, Medikamente und Krankenhausbehandlung zu gewähren, ohne Rücksicht darauf, ob sie vor dem Empfang der Unterhaltshilfe Fürsorge-Unterstützungsempfänger waren oder nicht. Eine Rückerstattung der entstandenen Kosten durch den Versorgten soll hierbei nicht stattfinden.

Bonn, den 20. März 1950

Der Ausschuß für Sozialpolitik

Richter	Schüttler
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1